

①

Felix Dietrich, Verlag, Leipzig.

## Herbstneuheiten 1904.

Soeben erschien:

**Menschenreform und Bodenreform.**

Unter Zugrundelegung der Veredelungslehre Francis Galton's (Galton contra Malthus).

Von

**Heinrich Driesmans.**

Francis Galton, dem hochverdienten Denker und Forscher, Enkel des Erasmus Darwin, in dankbarer Verehrung zugeeignet.  
Auf Grund eines Vortrags über „Anthropologie und Bodenreform“, gehalten im volkswirtschaftlichen Seminar des  
„Deutschen Bundes für Bodenreform“.

Ca. 4 Bogen. Preis 1 M 50 ⚡.

Soeben wurde versandt:

**Sozialer Fortschritt.**

Hefte und Flugschriften für Volkswirtschaft und Sozialpolitik.

Unter Mitwirkung erster Sachkenner für Gebildete aller Kreise geschrieben.

Heft 21: **Pfannkuche, Pastor Dr.:** Freie öffentliche Bibliotheken und Lesehallen.Heft 22: **Ostwald, Hans:** Die deutschen Herbergen.Heft 23: **Schreiber, Adele:** Settlements. Ein Weg zum sozialen Verständnis.Heft 24: **Damaschke, A.:** Alkohol und Volksschule. Der Lehrer und die soziale Frage.Heft 25: **Welzeck, A. v.:** Die deutsche Frau in der öffentlichen Armen- und Waisenpflege. Auf Grund der vom Verband Fortschrittlicher Frauenvereine veranstalteten Umfrage.Heft 26: **Hoffmann, Max,** mit Geleitwort von Heinr. Sohnrey: Ländliche Wohlfahrtspflege.

Preis jedes Heftes 15 ⚡, netto bar 10 ⚡ u. 76.

Anfang Oktober erscheinen ferner:

**Das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen im Auslande.**

Von Dr. Heinrich Pudor.

I. Band: **Das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen in den skandinavischen Ländern.**

Ca. 12 Bogen, mit vielen statistischen Tabellen, Sachregister etc.

Preis ca. 7 M, gebunden in Halbfranz 9 M.

Inhalt:

Einleitung: I. Die Entstehung des Assoziationsgedankens.

II. Die Vorläufer und die Apostel des Genossenschaftswesens.

I. Buch: Das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen in Dänemark.

II. Buch: Das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen in Schweden und Norwegen.

III. Buch: Das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen in Finnland.

Verfasser ist seit Jahren als ein erster Sachkenner auf dem Gebiete des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens bekannt und war durch seine umfassenden Sprachkenntnisse und weit ausgedehnte Reise in erster Linie wohl berufen, vorliegendes Werk abzufassen, das in seiner Art einzig dasteht. Der moderne Landwirtschaftsbetrieb ist in dem Buche eingehend berücksichtigt, auf zuverlässige statistische Angaben wurde besonderer Wert gelegt.

Das Werk ist unentbehrlich jedem wirklichen Genossenschaftler, jedem ernstesten Politiker, Volkswirt und Sozialpolitiker, lehrreich für jeden intelligenten Landwirt.

Ein 2. Band, das Genossenschaftswesen der romanischen Länder und der übrigen Erdteile, speziell Amerikas und Australiens, behandelnd, dürfte binnen Jahresfrist gleichfalls fertig vorliegen.

**Wo bleibt die Schulreform?**

Ein Weckruf an das Volk der Denker.

Gewidmet der deutschen Jugend und ihrem Kaiser.

Von Dr. Rhenius,

Direktor der Landwirtschaftsschule mit  
Gymnasialklassen zu Samter (Bez. Posen).

Ca. 10 Bogen. Preis 2 M 50 ⚡.

Verfasser dieses Buches ist seit zwei Jahrzehnten Mitarbeiter hervorragender Blätter, wie „Frankfurter Zeitung“, „Preussische Jahrbücher“, der „Tag“ (seit Begründung) usw. Dass ein in amtlicher Stellung befindlicher Leiter einer humanistischen Lehranstalt in so freier und offener, ernster und eindringlicher Weise Partei für eine gründliche Schulreform ergreift, dürfte wohl einzig dastehen. Das hochinteressante Werkchen wird nicht verfehlen, vielfach Widerspruch zu erregen und wird in der Fachpresse sicher eingehende Beachtung finden. Aber auch für jeden, der unserem höheren Schulwesen nur etwas Interesse entgegenbringt, bildet es eine äusserst anregende Lektüre.

**Die Flottenfrage**

unter den wirtschaftspolitischen und technischen Voraussetzungen der Gegenwart

dargestellt von

**Erich Neuhaus.**

Ca. 3½ Bogen. Preis 1 M.

Inhalt:

I. Die Anfänge der neudeutschen Seemacht. — II. Die Kriegsflotte im „saturierten“ Deutschland. — III. Küstenschutz und Hochseekampf. — IV. Das Wachstum der deutschen Seeinteressen und die beiden Flottengesetze. — V. Deutschland in der internationalen Politik: Das veränderte Aussehen der Revanchegefahr und unsere Stellung zu den angelsächsischen Staaten. — VI. Die Kriegsflotte des Reiches in ihrem augenblicklichen Zustande. — VII. Die Seemacht Deutschlands und die der Konkurrenzkräfte. — VIII. Der ostasiatische Krieg und die jeune école. — IX. Die baupolitischen Aufgaben der deutschen Marine. — X. Die Kosten der Flottenverstärkung und die Deckungsfrage.